

Da es relativ unwahrscheinlich ist, dass der Käfer über lange Zeit im gut untersuchten Südwesten Deutschlands übersehen wurde, markiert der elsässer Fund möglicherweise den Beginn einer Einwanderung des Rüsselkäfers entlang des Oberrheines nach Deutschland. Ob es sich um ein Reliktvorkommen am Wärmestandort Kaiserstuhl oder eine Arealerweiterung im Zuge der Klimaerwärmung handelt, müssen weitere Nachweise zeigen. Die potentiellen Wirtspflanzen sind teilweise so häufig, dass dies durch gezielte Suche möglich sein sollte. Zur Bestimmung der Larven sei auf die Tabelle von SKUHROVEC (2006) verwiesen.

Literatur

- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera), in: BINOT, M., R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTKE & P. PRETSCHER (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schr. Landschaftspflege Natursch. (Bonn-Bad Godesberg) 55, 168–230.
- GEISER, R. & F. KÖHLER (1998): Bayern, in: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber. Beiheft (Dresden) 4.
- HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei) mit kurzen faunistischen Angaben, 2 Bde. – Kernen, Stuttgart.
- KIPPENBERG, H. (1983): 22. Unterfamilie Hylobiinae, in: FREUDE, H.; HARDE, K. W.; LOHSE, G. A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas Band 11, Krefeld, 121-154.
- REITTER, E. (1916): Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. V. Band. – Stuttgart.
- SCHOTT, C. (2000): Catalogue et Atlas des Coleopteres d'Alsace. Tome 11 Curculionidae (2), 1-151. Strasbourg.
- SKUHROVEC, J. (2006): Descriptions of larvae of the tribe Hyperini (Coleoptera, Curculionidae): II. Mature larvae of the subgenera *Antidonus*, *Eriinomorpha*, *Dapalinus* and *Boreohypera* of the genus *Hypera* Germar, 1817 – Entomologica Basiliensia et Collectionis Frey (Basel) 28, 365-396.

Frank Köhler, Strombergstr. 22a, 53332 Bornheim
Gabi Krumm, Schubertstr. 11, 79268 Bötzingen

167. *Luperomorpha xanthodera* (Fairmaire, 1888) – eine neue Adventivart jetzt auch am Kaiserstuhl (Col., Chrysomelidae)

Am 30. Juli 2009 fand ich im Kaiserstuhl Exoten Garten in Vogtsburg-Achkarren einen etwa 5 mm großen Flohkäfer an einer Glaswand. Boris Büche bestimmte den Käfer anhand eines Fotobeleges als *Luperomorpha xanthodera* (www.insektenfotos.de/forum). Die Gattung ist im asiatischen Raum mit zahlreichen Arten verbreitet. Von diesen ist *Luperomorpha xanthodera* offenbar mit Pflanzen nach Europa verschleppt worden. Aus England wird berichtet, dass die Art bevorzugt in Gartencentern auf Rosen auftritt („rose flea beetle“) und aus der Nordschweiz liegen seit 2006 einige Freilandfunde in Gärten vor (www.entomologie.de/forum). Im letztgenannten Forum berichtet Frank LANGE von einem Fund bei Eningen u. A. am 27.VIII. 2008 auf der Blüte einer Kugeldistel. Johannes REIBNITZ teilt mit, dass das Stuttgarter Museum unlängst weitere Belege aus Abstatt bei Heilbronn erhielt (15.VII.2008, SCHRAMAYER leg.). Diese drei Nachweise zeigen, dass sich die Art offenbar im Südwesten Deutschlands etabliert hat und mit einer weiteren Ausbreitung zu rechnen ist.

Je zwei Funde von *Luperomorpha xanthodera* gelangen 2008 auch in Berlin und Brandenburg. An einer der beiden Berliner Fundstellen konnte Jens ESSER die Art 2009 wieder bestätigen. Sie leben dort an wilder *Rosa spec.* (ESSER schriftl. Mitt.).

Gabi Krumm, Bötzingen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [44 2009](#)

Autor(en)/Author(s): Krumm Gabriele

Artikel/Article: [167. Luperomorpha xanthodera \(Fairmaire, 1888\) - eine neue Adventivart jetzt auch am Kaiserstuhl \(Col., Chrysomelidae\). 5](#)